

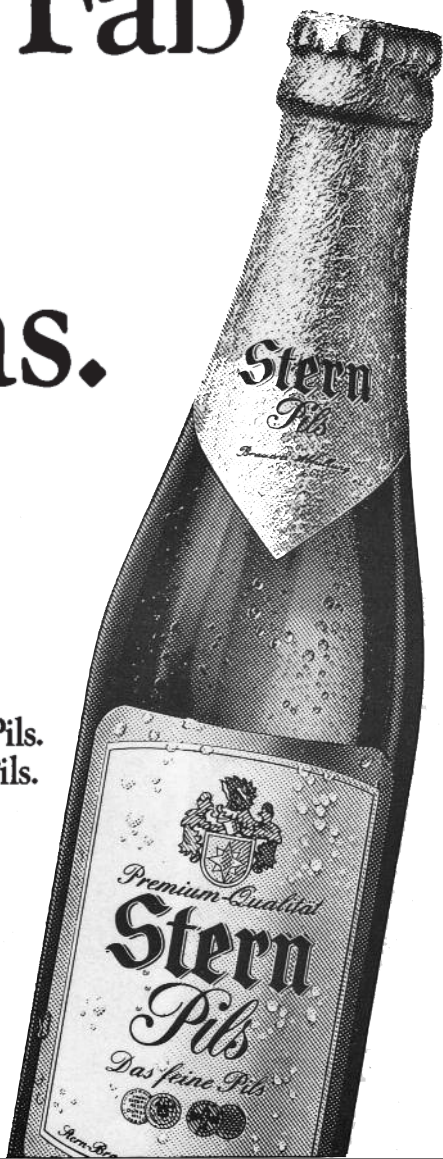


ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06



Schmeckt
aus dem Faß
und aus
dem Glas.

Stern Pils.
Das feine Pils.



Impressum

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.,
Postfach 101004, 4300 Essen 1

Geschäftsstelle:

Engelbecke 6a, Tel. 282500

geöffnet: Montag und Donnerstag von
17.30 -19.30 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540

Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball,
Hockey, Jedermann, Leichtathletik, Schwimmen,
Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium:

E. Castro, G. Gruner, R. Müller, P. Reuschen-
bach MdB, G. Sängler, H. Schrock, Dr. H. J.
Schröter (Vereinsjugendwart), W. Schulz, K. Spiegel

Verantwortlich für die einzelnen Berichte ist der
Unterzeichner.

Herausgegeben von der ESG 99/06 e.V.

Kontaktadresse für Anzeigen und Beiträge:

Werbegrafik B. Mäuser, Emilienstr. 4,
4300 Essen 1, Ruf 798165

Annahmeschuß für Beiträge und Anzeigen:

15. März / 15. Juni / 15. September /
5. Dezember

Vereinslokal:

„Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Straße 444,
Tel. 281723

Frohe Ostern

Inhalt

Seite



Tennis

4



Hockey

5



Badminton

9



Tischtennis

10



Schwimmen

10



Volleyball

12



Fußball

14



Handball

19



Gymnastik

23



Jedermann

24



Vorab gesagt

Unsere Vereinszeitung im neuen Gewande!

Wie versprochen, stellt sich unsere Vereinszeitung im neuen Gewande vor! Wir wollen aktueller, attraktiver, kurz gesagt, mal anders erscheinen. Das geht aber nur, wenn alle Abteilungen und auch „Sonderberichterstatter“ mitmachen, durch Berichte und Bilder! Wir alle müssen mitmachen, dafür sind wir eine „Sportgemeinschaft“.


Da bei der Neugestaltung unserer Vereinszeitung alles neue Mitarbeiter tätig sind, wird wahrscheinlich nach der 1. Ausgabe noch einiges zu verbessern sein. Denken Sie nur an die Kostendeckung durch Inserate!

In all den Jahren haben wir damit die Abteilungen beauftragt, der einen Abteilung zum Vorteil (durch Auszahlung des „Über-Solls“, der anderen Abteilung zum Nachteil, durch Belastung bei zu wenig Anzeigen.)

Wir haben angefangen und helfen Sie nun alle mit, daß wir unser Ziel „attraktivere Vereinszeitung“ erreichen.

Eine Bitte habe ich noch, bitte, denken Sie alle beim Einkauf an unsere „Inserenten“, auch wenn es mal ein kleiner Umweg ist.

Der neuen Vereinszeitung ein herzliches Glückauf!



Leichsenring

Paul Leichsenring
Präsident der ESG 99/06

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Essener Sportverein 1899 e.V.

Badminton - Fußball - Gymnastik
Leichtathletik - Schwimmen - Tennis

Präsident

ESG 99/06 e.V., Postfach 101003, 4300 Essen 1



BTLV Rheinland 06 e.V.

Handball - Hockey - Jedermann
Tischtennis - Turnen - Volleyball

Antwort erbeten an:

Präsidium

4300 Essen 1

Konten:
Postscheckamt Essen, Kto.-Nr. 161614-439
BLZ 360 100 43

Ihre Zeichen Ihre Nachricht von Unsere Nachricht vom Unser Zeichen LG/G

Liebe Sportkameradinnen !
Liebe Sportkameraden !

☎ 282500 4300 ESSEN 1, DEN März 1983

Zur Jahreshauptversammlung der ESG 99/06 e.V. lade ich gem. Satzung § 19/4 hiermit für Freitag, den 22.4.1983 recht herzlich ein.
Beginn: 19.30 Uhr im Vereinslokal "Hubertusburg", Steelerstraße 444.
Tagesordnung:

- 1) Begrüßung (Leichsenring)
- 1b) Totenehrung (Leichsenring)
- 2) Wahl des Protokollführers
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung und Genehmigung
- 5) Bericht des Präsidenten §19/3a (Leichsenring)
- 6) Bericht des Schatzmeisters §19/3c (Schulz)
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Kurzberichte der Abteilungsleiter
- 9) Wahl des Versammlungsleiters
- 10) Entlastung des Präsidiums
- 11) Haushaltsvoranschlag 1983 durch den Schatzmeister (Schulz)
- 12) Wahl der Kassenprüfer für 1983 §25
- 13) Ehrungen
- 14) Verschiedenes und Abschluß Präsident

Anträge beziehungsweise Änderungen müssen schriftlich bis zum 11.4.1983 dem Präsidium auf der Geschäftsstelle vorliegen.

Über pünktliches und zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Mit sportlichen Grüßen
Das Präsidium
gez. Paul Leichsenring

Präsident

Geschäftsführender Vorstand: P. Leichsenring, Dr. R. Behlke, W. Schulz, G. Räder



Tennis

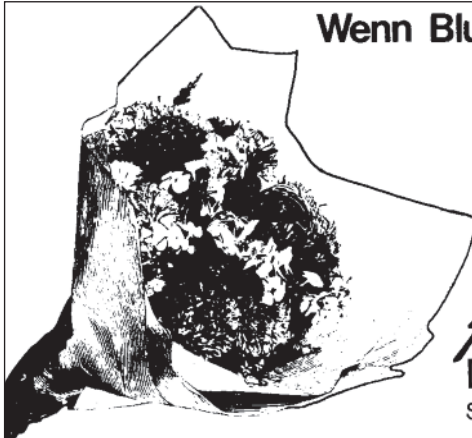
Unsere Tennisjugend stellt sich vor.

35 von 50 unserer Tennisjugend nahmen am 10./11.7. 82 am Jugendturnier auf unserer Anlage teil. Eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl. Der Jugendwart, der Vorstand, die Eltern und auch die Beteiligten selbst erinnern sich gern, weshalb dieses Foto eines begeisterten Vaters in der ersten Ausgabe der 83er Vereinszeitung diese Erinnerung nochmal wachrufen und auch anderen Abteilungen näherbringen soll.

Auch in diesem Winter trainieren wieder über 30 Jugendliche in der Halle. Die Fortschritte, die erreicht werden, sind gering. Es dauert sehr lange, bis man im Tennis vorankommt. Freude, Einsatzwille, Kameradschaft und Begeisterung, und natürlich Talent müssen das ausgleichen, was bei anderen durch höchsten finanziellen Aufwand den Erfolg bringt (Hallenmiete + Einzeltrainer!).
Teja Holtmann
Jugendwart Tennis



Wenn Blumen, dann...



BLUMENHAUS
Armin Arntzen

Das Haus der großen Auswahl
Stoppenberger Str. 9 · 4300 Essen 1 · Tel. 32 10 88



Hockey

I. Herren - Schon wieder Aufstieg!

Zweimal Aufstieg innerhalb eines Jahres - der HCE kann auf das erfolgreichste Jahr seiner Vereinsgeschichte zurückblicken, denn für die I. Herren ist nun auch die Hallenhockeyregionalliga in greifbare Nähe gerückt.

Zwei Spieltage vor Ende der Saison steht der HCE ungeschlagen mit 23:1 Punkten an der Spitze der Oberliga, Gruppe B und hat drei Punkte Vorsprung vor dem alleinigen Verfolger DSC Düsseldorf. Diesen Vorsprung wollen und werden wir (ohne Überheblichkeit) nicht mehr abgeben.

Es war schon eine wahnsinnige Saison, wir gewannen Spiel um Spiel (neun Spiele hintereinander) und hatten trotzdem den DSC Düsseldorf mit zwei Punkten Rückstand ständig und unangenehm im Nacken.

Beim Rückspiel in Düsseldorf hätten wir alles klar machen können. 30 Sekunden vor Schluß führten wir 9:7, Horst Dörnenburg lehnte sich behaglich zurück („Jetzt ist das Spiel entschieden“), da kam die berüchtigte HCE-Variante. Bevor Horst die typische HCE-Zitterstellung (die graphische Darstellung folgt in der nächsten Ausgabe) eingenommen hatte, stand es 9:9. Die Zuschauer kamen jedenfalls auf ihre Kosten.

Ein weiterer Krimi folgte am nächsten Wochenende, als wir bei Uhlenhorst Mülheim antreten mußten. Auch Horst war wieder mal dabei. Wir machten es auch dies mal wieder äußerst spannend, zumal Uhlenhorst lange Zeit wie der sichere Sieger aussah. Doch in den letzten 90 Sekunden fuhren wir „souverän“ den Sieg nach Hause.



An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Trainer Frank Schwarz bedanken, dem dieser zweimalige Aufstieg wohl in erster Linie zuzuschreiben ist. Er hat innerhalb von knapp vier Jahren mit Engelsgeduld und Entschlossenheit den Umbruch und den Neuaufbau dieser jungen Truppe (nur Gerd macht den Schnitt natürlich wieder kaputt) betrieben. In der kommenden Feldsaison werden wir wohl frei nach „Otto“ wieder das „Ärgern“ üben müssen, denn in der Regionalliga werden wir zunächst gegen den Abstieg kämpfen, bevor wir weitersehen. Eine enorme Verstärkung für diese Saison ist bereits spruchreif, denn mit Gregor Haurand wechselt der Hauptleistungsträger des Ortsrivalen HTC Kupferdreh zur Dinnendahlstraße. Ich hoffe, unsere treuen Zuschauer werden auch weiterhin zu unseren Spielen kommen und sich das Nervenkostüm ein bißchen ramponieren lassen.

II. Herren - Rettung möglich

Die II. Mannschaft kämpft verbissen gegen den drohenden Abstieg. Das Ergebnis des entscheidenden Spiels gegen den THC Oberhausen lag leider bei Redaktionsschluß nicht vor.



Hockey

Bei einem Sieg über den OTC könnte die „Zweite“ den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen.

Die Hoffnungen, daß mit Einführung eines geregelten und konstruktiven Trainings durch Franz Sibila der Abstieg keine Frage mehr sei, haben sich leider noch nicht erfüllt. Erfreulich jedoch der Sieg beim Erzrivalen Kahlenberg, gegen den der HCE bisher regelmäßig verlor. Hier zeigte die „Zweite“, was sie vermag, wenn sie den Weg ins oft leere Tor findet.

Trainer Franz Sibila: „Ich muß neidlos anerkennen, daß unsere Gruppengegner, die zum größten Teil aus ersten Mannschaften bestehen, uns einfach technisch und konditionell überlegen sind. Doch bei einer Trainingszeit von nur 55 Minuten kann eine Verbesserung dieser Punkte nur langsam erfolgen, obwohl die Beteiligung mit 12-14 Leuten regelmäßig sehr gut ist. In Zukunft sollte man jedoch wieder dazu kommen, aus der zweiten Mannschaft ein Reservoir für die I. Herren zu schaffen. Trotz der bisher fehlenden Erfolge macht mir das Training mit dieser Truppe sehr viel Spaß.“ Die zweite Mannschaft richtet zusammen mit der Damenmannschaft das diesjährige Karnevalsturnier nebst der obligatorischen Fete die unter dem Motto „Zirkus“ steht, aus. Bleibt zu hoffen, daß in Zukunft auch außerhalb der Karnevalszeit wieder „Zirkus“ im HCE-Clubhaus stattfinden wird.

Einen Beitrag dazu können auch die Eheleute Brockmeyer haben, die die Nachfolge von Arno und Carola Reimann im Clubhaus angetreten haben. Vom Crefelder HTC zur Hubertusburg zurückgekehrt ist Hermann Hackstein, der mit Sicherheit im Sektor der weibli-

chen Jugend für neuen Aufschwung beim HCE sorgen wird.

Uli Greiff



DAMEN - Abstieg tut weh

Trotz großer kämpferischer Leistung gelang es der Damenmannschaft leider nicht, den Abstieg aus der Oberliga zu vermeiden.

Nach einer sieglosen Vorrunde war es sehr schwer, den Rückstand wieder aufzuholen. Trotz zweier vielversprechender Erfolge gegen Eintracht Dortmund (6:5) und ETG Wuppertal (13:6) konnte ein sicherer Platz im Mittelfeld nicht erreicht werden. Die ganze Hoffnung lag im letzten Saisonspiel gegen RW Velbert, das trotz großen Einsatzes aller Spieler mit 4:6 verloren wurde. Trainer Peter Becker ist jedoch nicht ohne Hoffnung für die Zukunft.

Wenn das noch junge Team in dieser Form zusammenbleibt, ist eine Leistungssteigerung bei vermehrtem und intensiverem Training durchaus möglich.

Die Fahrt nach Hamburg (an der Peter Becker nicht teilnehmen konnte, da seine Frau zur selben Zeit ein Kind erwartete) war im großen und ganzen ein Erfolg. Obwohl man bei dem Hockeeturnier nur einen Mittelplatz erreichte, war die Stimmung gut. Nur der kurze Besuch der Reeperbahn war vor allem für die jüngeren Teilnehmer eine Enttäuschung.

Bettina Leber



Hockey

Knaben D:

Mächtig stolz auf zwei Turniersiege sind die Bambinis des HCE! Mühe hatten die Kleinsten des HCE am 5.12.82.

Nach einem mühsamen 1:0 Sieg gegen den Lokalrivalen ETB, ging das Spiel gegen Düsseldorf 99 mit 1:0 verloren. Die darauf folgende Standpauke von Trainer Wolfgang Becker erzielte die erhoffte Wirkung. ETUF, der zweite Lokalrivale wurde klar mit 3:0 besiegt. Das Endspiel wurde nach 1:0 Rückstand und guten Spiel gegen THC-Mettmann 2:1 gewonnen.

Souverän gewonnen wurde das Turnier am 23.1.83. Die Erfolgsbilanz für Mannschaft und Trainer: 8:0 Punkte. Unter anderem wurde Raffelberg mit 6:0 geschlagen. Im entscheidenden Spiel konnte nach großem Kampf Uhlenhorst Mülheim 4:2 bezwungen werden.

Knaben C:

Diese Mannschaft, die nur 50 Minuten pro Woche trainieren kann, hat in dieser Hallensaison beachtliche Erfolge aufzuweisen. Damit man überhaupt 50 Minuten hat, teilt die Mädchen C Mannschaft sich freundlicherweise noch eine Viertelstunde lang die Halle mit den Jungens. Das ist allerdings alles Nebensache, da nur nach den zählbaren Erfolgen Trainer und Mannschaft beurteilt werden. Trotzdem ist die Bilanz sehr positiv, 7 Spiele und davon wurden 4 Spiele gewonnen, 2 Unentschieden und nur eine Niederlage. Auch die Frage nach dem Spielerpersonal scheint geklärt. Drei hoffnungsvolle Nachwuchsspieler garantierten eine komplette Feldmannschaft.

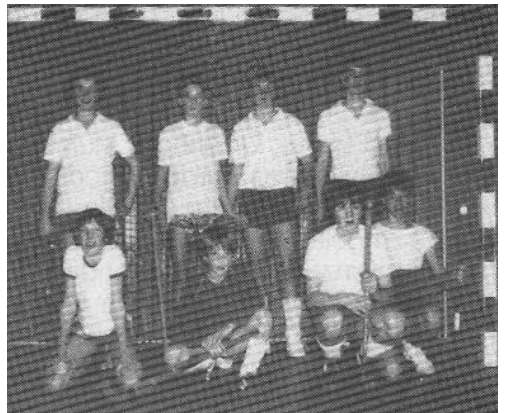
Knaben B:

Die Knaben B, nach wie vor eine der erfolgreichsten Jugendmannschaften des Vereins, konnte nach einer enttäuschenden Meisterschaftsvorrunde, überraschend die Industriebezirksmeisterschaft gewinnen. In einem Zitterspiel wurde der Lokalrivale ETUF mit 2:0 bezwungen. Gegen Raffelberg gewann man mit 2:1 und dann schaffte man im fünften Anlauf endlich einen Sieg gegen Uhlenhorst Mülheim (4:2).

Der beste Spieler und gleichzeitig der Garant für den Erfolg war zweifellos der Torhüter der Knaben Oliver Klever.

Knaben A:

Die Knaben A wurde bei der Industriebezirksmeisterschaft verdienter Dritter. Nach klaren Niederlagen gegen Raffelberg mit 9:2 und Uhlenhorst Mülheim mit 7:2 konnte trotz des Sieges gegen Kahlenberg mit 3:2 nur noch der dritte Platz für die Jungs von Trainer Erhard Ahrens herauspringen.



v.l. stehend: Hanno Brings, Arnd Lucas, Stefan Ostermann, Henning Deters. kniend: Oliver Böhm, Mark Büsgen, Sascha Ricken, Marcus Ebbers



Hockey

Jugend B:

Mit sehr viel Pech wurde die Jugend B bei der Endrunde Fünfter. Durch das schlechte Torverhältnis rutschten die Jungs vom schon sichergeglaubten dritten Platz auf den fünften Platz ab. Im Spiel gegen Uhlenhorst Mülheim besaß die Truppe von Trainer Oliver Laux keine Chance. Das alles entscheidende Spiel gegen Raffelberg wurde nach langem, hartem Kampf mit 5:3 knapp verloren.

Bericht über die Bezirksmeisterschaft (Halle) Mädchen B

Termine: 15.1.1983 und 6.2.1983

Die **Mädchen B** des HC Essen 99 wurden bei der Bezirksmeisterschaft 6. mit 2:8 Punkten und 3:16 Toren.

Ergebnisse:

HCE - ETuF Essen	1:0
HCE - Moerser TV	0:2
HCE - ETB Essen	1:6
HCE - Uhlenh. Mülheim	1:5
HCE - Club Raffelberg	0:3

Von den Ergebnissen her ist das Abschneiden eine kleine Enttäuschung. Das Spiel gegen Moers durfte nicht verloren werden und auch in den Spielen gegen ETB Essen, Uhlenhorst Mülheim und Club Raffelberg wurden durch mangelnde Konzentration unnötige Gegentore eingefangen. Wenn alle Spiele mit mehr Konzentration und Kondition gespielt worden wären, wäre ein 4. Platz möglich gewesen. Trotzdem muß allen Spielerinnen bescheinigt werden, daß sie sich in vielen Belangen gesteigert und dadurch auch ihre Spielmöglichkeiten verbessert haben.

Wenn alle Spielerinnen wie bisher weiter

gut im Training mitmachen, kann sich die Mannschaft noch erheblich steigern.
Hermann Hackstein

Mädchen A:

Bei der Industriebezirksmeisterschaft erreichten die Mädchen den zweiten Platz hinter Raffelberg und waren damit zur Teilnahme an der Endrunde berechtigt. HCE:UHTC 2:1, HCE:Raffelberg 0:3, HCE:Kupferdreh 1:1. Die Torschützen des HCE waren Katrin Sasse, Corinna Thiet und Anne Siepmann.

Die Endrunde fand eine Woche später in Raffelberg statt. Gegen Raffelberg verlor man erneut, diesmal 1:6, Preußen Duisburg wurde klar mit 4:1 besiegt. Im entscheidenden Spiel gegen ETB gewann man glücklich mit 3:2. Das spannende, kampfbetonte Spiel wurde in der letzten Minute durch ein Eckentor zu unseren Gunsten entschieden. Damit hatte die Mannschaft den zweiten Platz hinter Raffelberg erreicht. Das war schon ein großer Erfolg. Der zweite Platz berechnete zur Teilnahme an der Zwischenrunde der Westdeutschen Meisterschaft. Hier war die Mannschaft aber ohne große Chance gegen Leverkusen (8:1), Viersen (9:3) und DHC (4:2). Lediglich das Spiel gegen Oelde konnte gewonnen werden (2:0). Bei allen Meisterschaftsspielen war viel Einsatz bei den Mädchen vorhanden. Der 4. Platz in der WHV-Zwischenrunde entsprach den Erwartungen des Trainers Jörg Hackstein.

U. Greiff
T. Benetum
B. Leber
H. Hackstein



Badminton

1983 = 20 Jahre Badminton in der ESG = Aufstieg der I. Mannschaft in die Verbandsklasse.

Zwanzig Jahre wird in der ESG nun Badminton gespielt. In diesem Jubiläumsjahr schaffte die erste Mannschaft zwei Spieltage vor Ende der Spielzeit 82/83 den Aufstieg.

Nachdem im letzten Jahr der Aufstieg nur um einen einzigen Punkt verpaßt wurde, klappte es diesmal mit der Meisterschaft. Im entscheidenden Spiel am 29.1. in der Turnhalle Knautstr. gab es einen 5:3 Sieg gegen den Verfolger Post SV Essen. Den Aufstieg erspielten sich bei den Damen: Heike Neues und Sylvia Helmchen, bei den Herren: Andreas Zimmermann, Heiner Kliem, Jürgen Ruhnau und Thomas Rex. Der Mannschaft einen herzlichen Glückwunsch.

Einen ausführlichen Bericht über die Abteilung Badminton gibt es in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung. Wehaka

Gaststätte
„Zum Siepen“

Hans Koopmann

Engelsbecke
4300 Essen 1
Telefon 28 78 29



VELTINS

+ Stern Biere

Verkehrslokal der ESG 99/06



Über den Aufstieg freuen sich: (von links) Jürgen Ruhnau, Thomas Rex, Heike Neues, Abteilungsleiter Heinz Klotzsche, Silvia Helmchen, Heiner Kliem und Andreas Zimmermann. NRZ-Foto: Lerche



Tischtennis

1. AMBRIEPPEN 1. ANNE

Die noch zum Jahresende bei uns vorhandene gute Laune, machte mittlerweile doch einiger Skepsis Platz. Waren doch die ersten Spiele der Rückserie nicht gerade zur Zufriedenheit aller ausgegangen.

Die **1. Herren** will oder kann es zur Zeit einfach nicht schaffen, konsequent zu spielen und das vorhandene Können in Leistung umzusetzen. Hinzu kommt die Formkrise von Spielern, die letztlich dazu führte, daß in der Mannschaft nicht mehr die Harmonie zu spüren ist, die sie noch vor einem Jahr auszeichnete. Noch steht die Mannschaft auf einem rettenden Platz. Wir hoffen, daß der Klassenerhalt gelingt.

Die **2. Herren** konnte auch infolge innerer Unruhen den ersten Tabellenplatz nicht halten, hat aber immer noch Tuchfühlung zur Spitze.

Die **3. Herren** ist weiterhin unser Sorgenkind, denn noch auf einem sicheren Platz kämpft sie gegen den Abstieg. Dies müßte auch gelingen, wenn nicht Punkte durch organisatorische Mängel dem Gegner geschenkt werden, der zudem Tabellennachbar ist.

Die **4. und 5. Herren** spielen ohne Erfolgszwang und belegen in ihren jeweiligen Gruppen einen Mittelplatz. Sorgenkind ist auch unsere Jugend. Es fehlt halt im Moment an der notwendigen Motivation. Der Leistungsunterschied innerhalb der Mannschaft ist zu groß. Große Freude dagegen bereiten uns die Schülermannschaften. Wenn die Jungen zusammenbleiben, haben wir in den nächsten Jahren wieder eine gute Jugend. Jahresabschluß war wie immer unser Weihnachts-Turnier. 27 Herren, Jungen und Schüler spielten diesmal in einer Gruppe. Wenn auch die Jungen einige Achtungserfolge erzielten, in die Ränge der Ersten konnten sie sich nicht spielen.

Sieger wurde Dietmar Kestner im Endspiel gegen Wolfram Muth. Thomas Kestner belegte vor Franz-Josef Grahe den dritten Platz. Enttäuschend war etwas das Abschneiden von Arno Klein, der etwas joker-te. Er spielte das Turnier mit einem Brettchen, statt mit seinem normalen Schläger. Ob es bei einer leichten Formkrise vielleicht eine Ausrede darstellen sollte? Drücken wir allen Mannschaften die Daumen, daß ein Abstieg vermieden wird bzw. vielleicht wir uns über einen Aufstieg freuen können.

R. Müller



Schwimmen

Zu unserem Bedauern müssen wir mitteilen, daß wir unsere Schwimmabteilung per 31.12.1982 haben schließen müssen. Das Präsidium hat sich monatelang damit befaßt und nach Wegen gesucht, wie wir die einst sehr gut geführte Abteilung unter Wolfgang Döller halten können. Es fehlt uns einfach ein Abteilungsleiter und Übungsleiter.

Es tut uns sehr leid um die aufopfernde Arbeit von Wolfgang Döller. Das Präsidium

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91



Hockey

1. Herrenmannschaft

Nach etwas längerer Zeit wieder einmal etwas aus unserer Ecke.

Zunächst ein kurzer Rückblick:

Nachdem in der Saison 1981/82 die Pläne der Mannschaft nicht voll aufgingen, sehen wir in der laufenden Saison unserem einzigen Ziel entgegen: dem Aufstieg in die Kreisliga!

Die Schwierigkeit stellt sich dadurch, daß viele andere Mannschaften ihr Spieleraufgebot verstärkt haben. Aber auch wir konnten neue Spieler für unser Team gewinnen: Peter Biewers (ehem. VL) und Ulli Deickert (ehem. BL).



Weiterhin stellte sich ein Trainerproblem ein:

Nachdem Ferdi Schulte in der letzten Saison als Spielertrainer fungierte, übernahm H.-P. Schuch kurzzeitig in der Sommerpause das Training. Er verfeinerte in erster Linie Technik und Spiel-taktik. Aus beruflichen Gründen mußte er seine Arbeit beenden. Für die laufende Saison konnten wir einen erfahrenen Volleyballer verpflichten: Peter Höller. Mit ihm kam der Erfolg. Er verband die erlernten technischen Fähigkeiten mit einem kontinuierlichen Zusammenspiel

der einzelnen Mannschaftsmitglieder, so daß aus „Einzelkünstlern“ ein bewährtes Team wurde. Jedoch will ein solcher Trainer auch bezahlt werden, und da unsere Abteilung finanziell nicht gerade stark ist, zahlen alle Mitglieder der Herren- wie auch der Damenmannschaft neben dem mtl. Beitrag auch den Trainer selbst.

Zur laufenden Saison:

Zwei harte Gegner machen uns den Weg nach oben beschwerlich. Somit stehen noch zwei nicht uninteressante Spiele ins Haus: Gegen den Tabellen-dritten VFL Kray und gegen den Tabellen-zweiten TVG HH IV, die beide erst besiegt sein wollen. Jedoch ist die Herrenmannschaft der ESG seit acht Spielen ohne Niederlage und steht in der Tabelle auf dem ersten Platz. Wir geben uns optimistisch und wollen mit unserer Intention auch das Ansehen der Volleyballabteilung weiter heben.

1. Damenmannschaft

Unsere Mädchen versuchen unter Trainer Dietmar Schwarz in diesem Jahr die Bezirksklasse zu halten, nachdem sie aus der Kreisklasse einen Durchmarsch machten. Auch diese Mannschaft wurde spielermäßig verstärkt durch Lucienne Pfau, Antje Dörendahl und Ulli Fleer.

Ferdi Schulte





Badminton

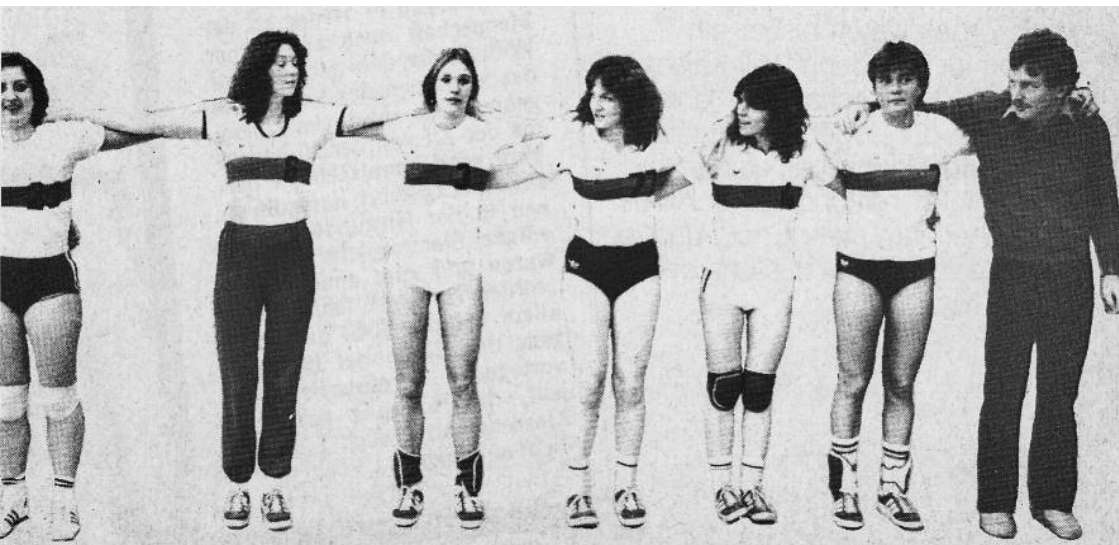


Adolf Köhler

ARAL-AUTO-CENTER

**Autotechnik · Pflege · Waschanlage mit Heißwachs
Selbsttanken · Minimarkt
Batterie- und Inspektionsdienst**

**Steeler Str. 281 · Ecke Hilgenbornstr. 4300 Essen-Ost
Telefon (0201) 28 79 57**





Fußball

Droht der I. Mannschaft der Abstieg?

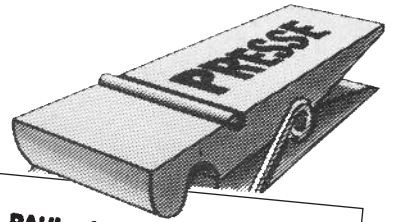
Nach dem 19. Spieltag steht die I. Mannschaft der ESG 99/06 mit 10:28 Punkten auf dem letzten Platz der Ruhrbezirksliga.

Wie konnte es so weit kommen?

Wer sonntags den Spielen unserer I. Mannschaft zusieht, kann einesteils, von der spielerischen und kämpferischen Seite her, nicht verstehen, daß wir auf dem letzten Tabellenplatz stehen, anderenteils bei den vergebenen Toren und der jetzigen Stürmermisere sehr wohl sehen, woran es unserer Mannschaft mangelt.

Nachdem uns zum Ende der letzten Saison wichtige Spieler verließen, kam zu Beginn der Saison 82/83 nur ein Stürmer, M. Miranda, zu uns. Und gerade er verletzte sich nach ca. 2 Monaten so schwer, daß in dieser Spielzeit nicht mehr mit ihm zu rechnen ist. Mittelfeldspieler und sogar der Torwart werden im Sturm eingesetzt und helfen mit, das Problem zu lösen.

Abstiegssorgen waren bisher ein Fremdwort für ihn; denn Willi Kaiser, Trainer der I. Mannschaft, war jahrelang erfolgreich in der Jugendarbeit tätig. Vorstand **und** Mannschaft stehen jedoch voll hinter ihm und seiner Arbeit. Sie wünschen ihm mehr Erfolg und jenes Quentchen Glück, das uns bisher oft gefehlt hat.

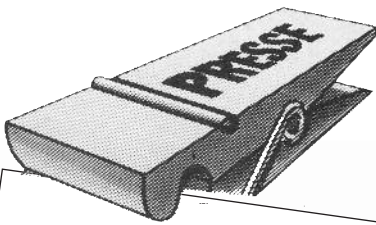


PAUL LEICHSENING: Der ESG-Vorsitzende und seine Mitstreiter standen Rede und Antwort.

Schlußlicht ESG: Keine „Panik-Käufe“

Von Panik keine Spur. Trotz des brisanten Themas verlief die Podiumsdiskussion, auf der die Verantwortlichen der ESG 99/06 Rede und Antwort standen, überaus ruhig und sachlich. Anlaß der zweistündigen Aussprache war der letzte Tabellenplatz der ersten Fußballmannschaft des Großvereins in der Ruhrbezirksliga. Fazit: Der Verein wird von seinem einmal eingeschlagenen Weg keinen Zentimeter abweichen. Fußballabteilungsleiter Knehans: „Wir werden weiterhin versuchen, mit der Jugend zum Ziel zu kommen. Auf keinen Fall werden teure Spieler gekauft.“

Kritik gab es weder an der Mannschaft noch an Trainer Willi Kaiser, dem nach wie vor das Vertrauen des Vorstandes gehört. Das sportliche Dilemma der Elf von der Hubertusburg wird hauptsächlich darauf zurückgeführt, daß zum einen in der Hinrunde ständig etliche Stammspieler verletzt waren und zum anderen ein „echter Torjäger“ fehlt. Trotz allem hat die ESG, die übrigens den Ehrenbrief für hervorragende Vereinsarbeit erhält, die Hoffnung auf den Klassenerhalt noch längst nicht aufgegeben.



Am Tabellenende: ESG-Präsidium „stellt sich“

„Zivilcourage“ zeigen die Verantwortlichen des Großfußballmannschaft in der Ruhrbezirksliga das Tabellenende zehrt. Präsident Paul Leichsenring, die Präsidiumsmitglieder, der Fußballvorstand und der Trainer stellen sich am Samstag (5. 2.), 10.30 Uhr, im Vereinslokal Hubertusburg in einem Podiumsgespräch der Fragen der Anhänger. Einziger Diskussionspunkt ist „Situation der Fußballabteilung und der ersten Mannschaft“.

II. Mannschaft im gesicherten Mittelfeld!

Anders als in den letzten Jahren müssen wir uns um die II. Mannschaft keine Sorgen machen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto steht sie im Mittelfeld der Kreisliga A. Hierfür gebührt dem Trainer, Bernd Müller, Dank und Anerkennung für seine Arbeit.

Aufruf an alle!

Vorstand, Trainer und Spieler beider Mannschaften und alle Freunde der ESG-Familie möchten wir aufrufen zusammenzustehen und zum Wohle des Vereins mitzuwirken!

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

Die diesjährige JHV findet am Freitag, den 15. April 1983, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Hubertusburg“, Steelerstr., statt.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Wahl des Protokollführers
- 3) Ehrung der Toten
- 4) Verlesen des letzten Protokolls und Genehmigung
- 5) Bericht des Abteilungsleiters
- 6) Bericht des Kassierers
- 7) Bericht des Kassenprüfers
- 8) Wahl des Versammlungsleiters
- 9) Entlastung des Vorstandes
- 10) Neuwahl des Vorstandes
- 11) Wahl der Kassenprüfer 1983
- 12) Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis zum 2. April 1983 an den Vorsitzenden der Fußballabteilung, Herrn Harald Knehans, Pregelstr. 18, 4300 Essen 1, schriftlich einzureichen.

Mit freundlichem Gruß
gez. H.-J. Willemsen

ESG - Fußball - Jugend im Aufwind

Nach einer kurzen Stagnation, bedingt durch das Ausscheiden des langjährigen Jugendleiters U. Hoppers, zeigt sich in der ESG-Fußball-Jugend ein deutlicher Aufwärtstrend!

Mit Wilfried Fuhrmann als Jugendleiter, Hans-Josef Willemsen als Geschäftsführer, Alfred Engelmeyer als Kassierer und Hans-Jürgen Ruppel als Jugend- und Pressewart sowie dem weiteren Jugendausschuß wird die jahrelange, erfolg-

WERBEARTIKEL-
SONDER-
ENTWICKLUNGEN
WERBEARTIKEL-
NEUHEITEN
VERKAUFS-
FÖRDERUNG

Vom Streuartikel
bis zum hochwertigen
Geschenk
Exklusive
Markenvertretungen

Uwe Neimann

Werbeartikel-Repräsentanz

Herderstraße 68 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 66 61 39 · Telex 8 588 773 neima d



Fußball

reiche Jugendarbeit der ESG 99/06 im besten Sinne fortgesetzt.

Bei 14 Jugendmannschaften (1 A-Jgd., 2 B-Jgd., 3 C-, 3 D-, 3 E- und 2 F-Jgd.) nimmt unsere C 1-Jgd. in der Niederrheinliga einen gesicherten Platz im Mittelfeld ein, stehen A1, B1, C2, D1, E1 und F1 z.Zt. auf einem der ersten beiden Plätze in ihren Gruppen, wobei die B1-Jgd. die Qualifikationsspiele zur Niederrheinliga schaffen sollte.

Im Stadtpokal spielen wir noch mit der B1, C1, D1 und F1 und hoffen auf ein Weiterkommen bis ins Stadtpokalendspiel.

In dieser Saison führten alle Jugendmannschaften zum Jahresausklang oder -anfang eigene Feiern oder Aktivitäten durch. So wurden z.B. die E- und F-Spieler in der Gaststätte

„Hubertusburg“ vom Nikolaus besucht, sah die C-3 das Hallenturnier von RWE, feierten die B1-Jgd. in der Gartenlaube ihres Spielkameraden J. Breukmann und führten andere Mannschaften Hallenspiele mit anschließendem Beisammensein durch. Hier wäre das eine oder andere noch zu bessern, doch sollen Erfahrungen im nächsten Jahr Unzulänglichkeiten beseitigen.

Wie beliebt und angesehen unsere Jugendabteilung ist, beweisen die fast 40 (vierzig) Einladungen zu Jugendturnieren, die vor allem zwischen Ostern und den Sommerferien ausgetragen werden. Eigene Turniere werden wir in diesem Jahr nicht veranstalten, doch weisen wir heute schon auf 2 Veranstaltungen hin, die von der ESG-Fußball-Jugend durchgeführt werden:

1) Turnier für C-Jugend-Stadtauswahl-

mannschaften im Rahmen der Ruhr - Olympiade am 17. und 18. Juni 1983 auf den Plätzen der „Hubertusburg“, 2) „Trimm-Dich-Herbstfest 83“ am 10. und 11. September 1983 auf der BSA „Hubertusburg“.

Zum zweiten Male fahren zu Beginn der Sommerferien 18 Jungen mit den Betreuern Ruppel und Willemsen in das Freizeitalager Deitenbach des Fußballverbandes Niederrhein an die Aggertalsperre. Diese Freizeiten sind für Jungen bis zu 12 Jahren und bereits jetzt schon ausgebucht.

Für die Endphase in der Meisterschaft, im Pokal, in den Turnieren und in möglichen Qualifikationsspielen wünschen wir unseren Mannschaften viel Erfolg!

Willemsen

„Alte Herren Fußball“

Anschließend an unseren Bericht in Nummer 4/82 sind noch die letzten Ergebnisse nachzutragen und zwar:

20.11.82 ESG - Tbd Oberhausen	= 1:1
27.11.82 FC Stoppenberg - ESG	= 2:4
4.12.82 OSC Rheinhausen - ESG	= 1:1
11.12.82 Rellinghausen 08 - ESG	= 0:1

Nach einem versöhnlichen Abschluß der Saison müssen wir erstmals mit einem negativen Punktverhältnis zufrieden sein, was auch in unserer Personalsituation begründet liegt.

Aber auch hier sieht es wieder etwas rosig aus, denn nach den drei „Neuen“ vom letzten Bericht können wir wieder zwei Zugänge melden, und zwar: Udo Magiera und Hans-Jürgen Urbigkeit. Dadurch treffen uns die „Abgänge“ durch Dauerverletzungen und Übernahme einer Jugend-Mannschaft nicht allzu hart.



Fußball

Wir gehen optimistisch in das Fußballjahr 1983, das zeigt auch die sehr zahlreiche Teilnahme in unserer Jahresversammlung am 7.1.1983 in der Hubertusburg.

Die dort abgehaltenen Wahlen ergaben kein neues Bild, und so blieben die gleichen Gesichter (wie bei fast jeder Wahl):

Leiter der A.-H.
Klaus Spiegel
Übungsleiter + Kassierer
Helmut Keuter
Spielführer
Michael Völlinger

Diese Sportkameraden werden sich bemühen den Spielbetrieb abwechslungsreich zu gestalten und auch darauf zu achten, daß die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt.

Am 23.1.83 hatten wir „Saisoneroöffnung“ mit einem Kegelvormittag (war das ein langer Vormittag) in der Hubertusburg, bei dem sich unser Vereinswirt Heinz Stender mit seiner Elli wieder mal von ihrer besten Seite zeigten:

Herzlichen Dank.

Hier zwei wichtige Termine, bitte vormerken:

12.Mai 1983: Traditionelle „Vatertagstour in's Blaue“

24.Mai 1983: Turnierbeginn in Niederbonsfeld

In diesem Sinne wünsche ich allen, die sich zu unserem Kreis zählen, viel Freude und Erfolg mit und bei den „Alten Herren“.

-ks-

KARL-HEINZ KNAPP

Schreibwaren · Zeitschriften

Weine · Süßwaren

Lotto + Toto

Eduscho

Tabakwaren · Glücks-Reisen

Schwanenbuschstraße 177

4300 ESSEN 1

Telefon (0201) 28 38 48

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Ingrid Ehlers

Krimmstr. 19

4300 Essen 14

Tel. 51 23 45

Vereinslokal

„Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06

Tischtennisabteilung

Fußballabteilung



Handball

1. Männermannschaft Hallenliga

Nach einem sehr schlechten Saisonstart (5:15 Punkte) konnten wir mit Bruno Reiter einen neuen Trainer gewinnen. Mit Bruno ging alles besser. Die Mannschaft ist von seinem Training begeistert und alle Spieler ziehen voll mit. Es macht Spaß der Mannschaft zuzuschauen. Leider machen viele Mitglieder zu wenig Gebrauch davon. 5 Spiele wurden in Serie gewonnen. Das 6. Spiel gegen Altendorf ging leider verloren. Es ist damit nicht mehr möglich aus eigener Kraft den Aufstieg zu schaffen.

Am 6.2.1983 spielten wir gegen den DJK Winfried 19:19. Wir stehen jetzt in der Tabelle an 5. Stelle mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 16:16. Viele von unseren alten Handballern kennen wahrscheinlich noch nicht einmal die Namen der Spieler. Hier die Namen: Tor: Andreas Becker 20J. Klaus Lodenkämpfer 19J. Feld: Detlef Henkel 21 J., Bernd Hömberg 20 J., Christoph Labisch 18 J. Henning Mertes 22 J., Reiner Reichelt 21 J., Uwe Schültke 19 J., Mathias Schulte 21 J., Peter Thiele 20 J., Bernd Vatter 24 J., Ulrich Weimann 23 J., Siegfried Wüsthoff 21 J..

Kommt zu unseren Spielen! Die Termine stehen in der Presse.

2. Mannschaft II. Hallenklasse Gr. 1

24:2 Punkte und nur Zweiter in der Tabelle. Durch das schlechtere Torverhältnis steht sie dort. Wenn man von der Ersten von einer jungen Truppe sprechen kann, ist es bei der Zweiten ganz anders. Erfahrene Handballer und Leichtathleten haben sich hier zu einer Einheit gefunden. Klaus Moritz ist seit Jahren der gute Geist der Mannschaft. Vielleicht stolpert der Spitzenreiter ja noch in den kommenden Spielen. Dann ist eine Fete fällig.

weibl. A-Jugend HVN - Liga

Wenn man die Ergebnisse verfolgt (hohe Niederlagen) so ist man versucht zu sagen „Die armen Mädchen“. Aber man kann auch daran sehen wie sportlich die Mannschaft eingestellt ist. Es ist nicht einfach, hoch zu verlieren und trotzdem noch Spaß am Spiel zu haben. Wir wollen gemeinsam alles tun um wieder bessere Ergebnisse zu erzielen.

Achim Rang

Reisen buchen per Telefon

Sie sparen Weg und Zeit, wir bestätigen sofort



KUGELER GmbH-ESSEN
REISEN + TOURISTIK
TEL. (0201) 512551

**Bahn/Flug u. Schiffs-
reisen, Gruppenreisen**

4300 Essen 14, Langmannskamp 42
Kernarbeitszeit 8.00 – 12.00 Uhr,
Telefondienst 20.00 – 21.00 Uhr.



Hockey

Frauen

Die Frauenmannschaft wird mit Erfolg von Bernd Vatter trainiert. Sie hält mit 18:12 Punkten in der Landesliga den 5. Platz. Eine Verstärkung kam durch das Zurückkommen von Birgit Haberer. Sie spielte in unserer Jugend und dann in der Regionalliga bei Bayer Uerdingen.

Jugend

Die männliche D-Jugend ist zur Zeit im Kreis Essen an zweiter Stelle. Heribert Schmitz gibt sich viel Mühe, die Handballanfänger zu guten Spielern zu machen. Der Tabellenplatz beweist, daß er es mit Erfolg macht.

Die C-Jugend trainiert Ulrich Murach. Sie ist z.Z. Dritter im Kreis. In der Mannschaft sind sehr talentierte Spieler.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern der jungen Spieler, die mit viel Einsatz bei jedem Spiel die Jungen unterstützen.

Die B-Jugend trainiert Ralf Fuchs. Sie ist im Kreis auf dem zweiten Platz. Durch Zu-

rückziehen von Mannschaften hat sie leider nur wenig Gegner in ihrer Gruppe. Am meisten Freude macht die weibliche C-Jugend. 2 Mannschaften spielen im Kreis.

Die 1. Mannschaft sind die ganz Kleinen, Jahrgang 70 und jünger und ist immerhin Dritter. Die 2. Mannschaft ist die zukünftige B-Jugend und spielt ohne Punkte. Der Trainingseifer der Mädchen ist so groß, daß mittwochs 20 - 25 Spielerinnen in der Halle sind. Auch hier ist die Mitarbeit der Eltern besonders erfreulich.

Seit November vorigen Jahres habe ich die Leitung der Handballjugend übernehmen dürfen. Nach über 50-jähriger Tätigkeit hat Herr Willy Thien aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Ich möchte ihm auf diesem Wege noch einmal herzlich danken für seine aufopfernde Arbeit für die Jugend unserer Handballabteilung.

Waltraud Rang

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender · Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Gepflegte Getränke

Im Ausschank u. a.:

Vereinslokal
der ESG 99/06



Krombacher
Pils mit Felsquellwasser
gebraut

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936



Handball



Weibliche B-Jugend Eine Mannschaft mit Zukunft

Unsere weibliche B-Jugend, eine Mannschaft, die sich durch Trainingsfleiß, Disziplin und Fairneß auszeichnet, führt die Tabelle im Handballkreis Essen - zwei Spiele vor dem Ende der Saison - mit 24:0 Punkten und 124:27 Toren an.

Der Verfolger TV Jahn 99, gegen den wir sowohl das Hin- als auch das Rückspiel klar für uns entschieden haben, folgt als zweiter mit 18:4 Punkten.

Wir können damit rechnen, daß unsere Mannschaft die Kreismeisterschaft erringt, wobei sich die Mädchen zum Ziel gesetzt haben, die Saison zu beenden, ohne einen Punkt abzugeben.

Herzlichen Glückwunsch für die ausgezeichnete Leistung!

Alfred Borghoff

obere Reihe stehend von links: Susanne Meinecke, Regina Crahe, Katrin Schunk, darüber Alfred Borghoff, Alexandra Schicke darüber Simone Wewer, Christiane Leidorf, darunter kniend von links: Iris Kullmann, Kerstin Becher, Stefanie Meinecke, Andrea Kempa, Sonja Toennessen (Spielführerin)
Auf dem Bild fehlt die Stammspielerin Sabine Adler.

Ehemalige Handballspieler trafen sich

Nach vielen Jahren trafen sich auf Einladung der Handball-Abteilung die alten Strategen am 10. Dezember 1982 zu einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Rüttenscheider Hof. Der Abend wurde in mehrfacher Hinsicht zu einer runden Sache. Schon bei der Begrüßung wurden Spitznamen genannt, die schon teilweise in Vergessenheit geraten waren. Erinnerung wurde an gewonnene und verlorene



Handball

Spiele, an so manche Episoden mit Schiedsrichtern und Gegenspielern sowie an manch schöne Feier nach gewonnenen oder auch verlorenen Spielen. Alle Beteiligten waren sich einig, daß diese Treffen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollten.

Vor Beginn des gemütlichen Teils wurden in einer kurzen Sitzung folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Gründung des Förderkreises ehemaliger Handballer zur Unterstützung der Handballabteilung. Vorsitzender Willy Thien, Stellvertreter Alfred Borghoff.
2. Einrichtung einer Rheuma- und Ischiasgruppe. Die Beschaffung einer geeigneten Sporthalle hat Alfred Borghoff übernommen.
3. Abfassung eines Rundschreibens mit Namensliste an alle ehemaligen Handballer. Die Anschriftenliste wird -soweit möglich - von jedem ergänzt. Das Rundschreiben wird von Achim Rang erstellt.

Neues aus dem Kreis der Ehemaligen:

Helmut Schrock erhielt aufgrund seiner Verdienste als Handballspieler und für seine langjährige Tätigkeit im Präsidium des Hauptvereins die Verbandsehrennadel. Alois Lepper erhielt zu seinem 50. Geburtstag den Kreisehrenbrief.

Willy Thien feierte am 8. Februar 1983 seinen 77. Geburtstag.

Ihnen allen unseren herzlichen Glückwunsch.

Im Namen des Förderkreises ehemaliger Handballer

Alfred Borghoff

P.S. Noch eine erfreuliche Mitteilung: Die ersten Spenden für die Handballabteilung sind eingegangen. Die Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden bald zugestellt. Den Spendern im Namen der Handball-Abteilung herzlichen Dank.



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

4300 Essen · Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 28 58 62



Gymnastik

Gymnastik-Jugend

Statt der bisher traditionellen Weihnachtsfeiern mit Vorfürhungen oder Basteln im Jugendzentrum, bot der Jugendturnausschuß im Dezember 1982 zwei Jahresabschlußfahrten an. Der Erfolg war überwältigend!

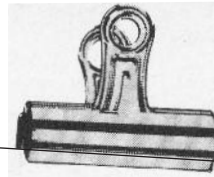
Mit über 70 (!) sechs- bis elfjährigen Jungen und Mädchen ging es am 12. Dezember nach Düsseldorf ins Kinder- und Jugendtheater. Unter Einbeziehung des jungen Publikums führten die Schauspieler einen Kinderkrimi mit Titel „Langfinger“ auf.

Anschließend fuhren wir mit dem gemieteten Bus nach Kettwig, wo ein Mittagessen bestellt war. Während eines kurzen Verdauungsspazierganges im Wald wurden sowohl der Busfahrer als auch die Begleiter auf ihre nette, so „disziplinierte“ Gruppe angesprochen. Womit bereits zum Ausdruck gebracht wurde, daß alles hervorragend geklappt hat.

Am 19.12. um 11.00 h war dann Treffpunkt für die zwölf- bis achtzehnjährigen Mädchen. Diesmal waren es „nur“ 45 Turnerinnen, die sich auf den Weg nach Münster machten.

Vorher wurde allerdings erst einmal Schapdetten angesteuert, wo sich alle mit einem bereits bestellten Mittagessen für den Spaziergang über den Weihnachtsmarkt in Münster stärkten. Drei Stunden lang war Zeit, sich die Universitätsstadt auf eigene Faust anzusehen. Um 17.00 h trafen sich alle (pünktlich) am Bus. Auch diese Fahrt verlief ohne unangenehme Überraschungen

Unsere ganz kleinen Turnerinnen und Turner begrüßten wie schon im Vorjahr den Nikolaus mit ihren jeweiligen Übungsleitern in der Turnhalle. Es wur-



Ab 2. März 1983 bieten wir eine weitere ER + SIE Gruppe an.

Termin: Mittwoch, 18.00-20.00 Uhr
Ort: Turnhalle Hellweg-Schule,
Franziskaner Straße

Interessenten bitte melden bei:
H. Czarnietzki, Telefon 51 20 21.

den bei Kerzenschein Gedichte aufgesagt und gesungen.

Alles in allem war der Jahresabschluß 1982 eine runde Sache, die (hoffentlich) viel Spaß gemacht hat.

Nicht zu vergessen sind die über 200 Weihnachtstüten, die auch in diesem Jahr ausgegeben worden sind.

Der Jugendturnausschuß hat in seiner ersten Sitzung im Jahr folgende fachlichen und überfachlichen Veranstaltungen für 1983 geplant:

- vor den Osterferien eine Bustfahrt für die 6 - 11 jährigen
- vor den Sommerferien eine Bustfahrt für die Älteren
- Hallensportfest
- Vergleichswettkampf mit DUBOIS
- mehrtägige Fahrt in den Herbstferien für die Älteren
- nach den Sommerferien eine Wanderung für die Jüngeren
- Weihnachtsfeiern

Genauere Termine, sonstige Veranstaltungen oder Zielorte und Bedingungen werden jeweils rechtzeitig durch die Übungsleiter, durch Handzettel oder in den Vereinsnachrichten bekanntgegeben. Für Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Lange

Vorsitzender des Jugendturnausschusses

Jedermann

Die Jedermann-Abteilung ist wohl die einzige Sportgruppe der ESG, die sich um den „Nachwuchs“ keine Sorgen machen muß; denn älter wird man automatisch. Eines Tages kommt für jeden Aktiven die Phase, in der er dem Bereich des Leistungssports entwächst, aber dennoch den Wunsch hat, sich weiter sportlich zu betätigen und sich fit zu halten.

Aus dieser Situation entwickelte sich vor etwa ca. 23 Jahren die Jedermann-Gruppe. Hier fanden sich viele ehemalige Aktive aus den verschiedensten sportlichen Bereichen zusammen -u.a. Leichtathleten, Tischtennispieler, Fußball- und Handballspieler - die noch Freude an der sportlichen Betätigung haben, auch wenn sie bereits das 30. Lebensjahr überschritten haben.

Neben ein wenig Gymnastik wird im wesentlichen Hallenfußball betrieben: mit riesigem Ehrgeiz (wie von früher gewohnt), mit guter Kondition (wie seit Jahren geübt)

und vertretbarer Härte (wie im Fernsehen laufend erlebt).

Die Jedermann-Gruppe beklagt lediglich eines: nach den Sommermonaten in der Hubertusburghalle muß leider in der Wintersaison jeweils in die -kleinere - Turnhalle der Isenbergschule gewechselt werden.

Bleibt abschließend noch zu erwähnen, daß sich zwischenzeitlich zwei weitere fußballspielende Gruppen gebildet haben, von denen eine sich bezeichnenderweise den Namen „Knochenknirsch“ zugelegt hat. Auch hier wird trotz fortgeschrittenen Alters fleißig Bewegungssport getrieben.

Hoffen wir nur, daß wir alle noch recht lange in dieser Form aktiv in unserem Verein tätig sein können.

Kurt Sliwa

Albert Spiske
DROGERIE • PARFÜMERIE • FOTO

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Das gute
Fachgeschäft

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite, Hbf.-Halle
Tel. 225595

Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Hollinderbräumer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70

Natürlich reparieren wir auch Schmuck und Uhren!
Unsere Fachwerkstatt zeichnet sich gerade durch
sorgfältigste Ausführung aller Reparaturen aus.

Juwelen und Goldschmuck
aus eigener Werkstatt mit besonderer
Note immer in unserem Schaufenster
zu sehen.



43 ESSEN · Steeler Straße 256 · Telefon 287909

Goldschmiedemeister

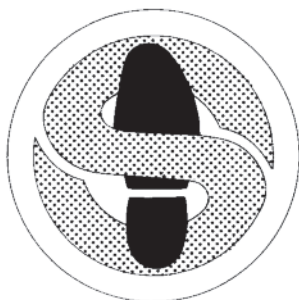
Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

Ihr Schuhmacher,

der Berater für Fuß und Schuh!



Hans Struzek
Schuhmachermeister
4300 Essen

Schuh-Service · Meisterwerkstatt
Steeler Straße 167
Telefon 282988

Schuhverkauf · Reparatur-Annahme
Schwanenbuschstraße 181
Telefon 284826

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

**Parkett
ANTON STIENE**

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung, Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen,
abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.

**Frohe
Ostern**

